



## BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

<b>Auszug aus der Sitzung vom:</b>	<b>Jugendhilfeausschuss</b>	<b>Niederschrift zur Sitzung 07.03.2019</b>
------------------------------------	-----------------------------	-------------------------------------------------

### 4. **Bedarfsplanung der Tagesbetreuung von Kindern für das Kindergartenjahr 2019/2020**

#### **Sachverhalt:**

Die gesetzliche Verpflichtung, eine Planung für die Kindertagesbetreuung zu erstellen und ein bedarfsgerechtes Angebot vorzuhalten, ergibt sich aus § 80 Sozialgesetzbuch -Achstes Buch-, Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII). Der Rechtsanspruch auf frühkindliche Förderung in einer Kita oder in der Kindertagespflege gilt für jedes Kind ab dem vollendeten ersten Lebensjahr (§ 24 SGB VIII).

Grundlage der Planung ist das Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz) in der aktuellen Fassung. Dieses zielt nicht nur auf ein quantitativ ausreichendes Angebot ab, sondern stellt explizit qualitative Aufgaben in den Vordergrund. Bildungsarbeit, Prävention, Inklusion, Partizipation, alltagsintegrierte Sprachbildung und die Evaluation von Entwicklungsschritten der Kinder gelten in NRW als Standard in der Kindertagesbetreuung.

Abkürzungen, die im folgenden Text benutzt werden:

U3 = Kinder unter drei Jahren (0-3 jährige Kinder)

Ü3 = Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintrittsalter

#### Zielgruppen

Die Planung basiert auf den Meldedaten, die dem Bürgeramt der Stadt Niederkassel vorliegen. Es liegen Zahlen der Geburtsjahrgänge 2013-2018 vor. Die Erhebung erfolgte zum Stichtag 31.12.2018. Für das Kindergartenjahr 2019/2020 umfasst die Zielgruppe im U3 Bereich 1043 Kinder und im Ü3 Bereich 1210 Kinder.

Für den Bedarf der U3 und Ü3 Kinder sind in der Tabelle jeweils 100% aller Jahrgänge für die Errechnung der Quoten zu Grunde gelegt worden.

Die Berechnung für die 3- bis 6-Jährigen berücksichtigt folgende



# Stadt Niederkassel

Faktoren:

- a) Wegen der Schulrechtsreform werden vom ältesten Kita-Jahrgang zwei Monate abgezogen.
- b) Zum jüngsten Jahrgang werden aus dem U3-Bereich drei Monate addiert, da diese in Auslegung der KiBiz-Finanzierung als Dreijährige gelten.

Alle Prognosen, z.B. für Kinder, die nach dem 01.01.2019 geboren wurden, sind „Wenn-dann-Aussagen“. Dies gilt auch für die Planung des Folgejahres, dem Kita-Jahr 2020/2021.

Die Planung setzt die Zahl der in Niederkassel lebenden Kinder der maßgeblichen Altersgruppe (Bedarf) ins Verhältnis zu den zur Verfügung stehenden Plätzen (Platzangebot). Ziel ist die Bereitstellung einer möglichst passgenauen Zahl von Betreuungsplätzen.

## Betreuungsangebot und Versorgungsquoten

Die Zahlentabelle der Bedarfsplanung der Kindertagesbetreuung – Stand 01.03.2019 – für das Kita-Jahr 2019/2020 ist als Anlage beigefügt. Außerdem ist die Zahlentabelle für das Kita-Jahr 2020/2021 angehängt.

Die Planungen gehen davon aus, dass während des kommenden Kindergartenjahres in den ersten Monaten eine sechste Gruppe in der Markusstraße in Lülldorf/Ranzel in Betrieb geht. Die neue viergruppige Kindertagesstätte der educcare GmbH am Sportpark Süd wird voraussichtlich im November 2019 eröffnet. educcare verfügt jetzt schon über zwei Vorläufergruppen in dem Gebäude „Alt-Eifelstraße“, die bei Fertigstellung in den Neubau umziehen.

Das **Betreuungsangebot in Kitas** umfasst insgesamt 26 Einrichtungen: sechzehn Kitas in städtischer, fünf in kirchlicher Trägerschaft, vier Elterninitiativen und eine Kita von einem sonstigen freien Träger.

Insgesamt stehen unter Einbeziehung der neuen Einrichtung und einer neuen angebauten Gruppe 89,5 Gruppen zur Verfügung.

Gesamtübersicht der Kitas nach Trägergruppen in Niederkassel:

Trägergruppe	Anzahl Kitas	Anzahl Gruppen	davon GF I	GF II	GF III
Kommunal	16	58,5	14	19,5	25
Katholisch	5	13	9	1	3
Elterninitiativen	4	14	4	4	6
Sonstiger Träger	1	4	1	2	1
<b>Gesamt</b>	<b>26</b>	<b>89,5</b>	<b>28</b>	<b>26,5</b>	<b>35</b>



# Stadt Niederkassel

In der **Kindertagespflege** gibt es im kommenden Kita-Jahr ca. 100 Plätze. Diese Platzzahl variiert noch bis zum Kita-Jahresbeginn, je nachdem wie viele Kinder eine Tagespflegeperson betreuen kann bzw. wie viele Tagespflegepersonen noch ihre Pflegeerlaubnis erhalten. Die Tagespflegestellen sind über das gesamte Stadtgebiet verteilt.

Für das Kindergartenjahr ergibt sich ein **Gesamtangebot von 1.788 Plätzen** in Kitas (tatsächlich 1.762 Plätze, da Platzreduzierungen für Kinder mit (drohender) Behinderung einberechnet werden müssen) und Kindertagespflege – im Vergleich zu 1.739 bzw. 1.719 im aktuellen Kindergartenjahr.

Diese verteilen sich wie folgt auf die Altersgruppen:

Kinder unter 3 Jahren:	544
Kinder über 3 Jahren:	1.218

Für das Kita-Jahr 2019/2020 ergeben sich auf Basis der Planung mit Überbelegung zum Stichtag 01.08.2019 folgende Versorgungsquoten:

## **Kinder unter 3 Jahren (0-3 jährige Kinder)**

Den 1.043 Kindern dieser Altersgruppe im Stadtgebiet stehen 544 Plätze für Kinder unter 3 Jahren zur Verfügung. Davon entfallen 444 Plätze auf die Kindertagesstätten und 100 Plätze auf die Kindertagespflegestellen.

Die Gruppe der Kinder unter drei Jahren, Stand 31.12.2018, könnte im kommenden Kita-Jahr folgendermaßen mit Kita-Plätzen versorgt werden, wenn zugrunde gelegt wird, dass die Kita educcare und der Anbau Markusstraße in Betrieb gehen:

Versorgungsquote <b>U3</b> Kinder in Kitas (ohne Tagespflege)	
	41,
Lülsdorf /Ranzel	49 %
	50,
Niederkassel Ort	00 %
	37,
Rheidt	87 %
	49,
Mondorf	07 %
	30,
Uckendorf /	



## Stadt Niederkassel

Stockem 30  
%

Gesamt	42, 57 %
--------	----------------

Zuzüglich der 100 Plätze in Kindertagespflege ergibt sich eine Versorgungsquote von **52,16% für Kinder unter drei Jahren**. Dies entspricht der bisherigen Quote und der bisherigen realen Platznachfrage. Soweit keine drastischen Veränderungen im Anmeldeverhalten der Niederkasseler Familien erfolgt, kann hier von einer bedarfsgerechten Versorgungslage gesprochen werden.

Die U3-Quote läge bei einer Nicht-Einberechnung der 0-1 jährigen Kindern bei 80,12%. Die Herausrechnung der 0-1-jährigen legen andere Städte zum Teil bei der Bestimmung ihrer Quote zugrunde.

### **Kinder ab 3 Jahren bis Schuleintritt**

Den 1.210 Kindern dieser Altersgruppe im Stadtgebiet stehen 1.218 Plätze in Kindertagesstätten zur Verfügung. Dies entspricht einer Versorgungsquote von 100,66 %. Bei den Kindern im Alter von 3-6 Jahren kann insofern von einer Vollversorgung mit Kindertagesbetreuungsplätzen gesprochen werden.

Versorgungsquote <b>Ü3</b> Kinder in Kitas (einschl. Förderplätze)
--------------------------------------------------------------------------

Lülsdorf /Ranzel	101, 49%
Niederkassel Ort	113, 22%
Rheidt	91,0 7%
Mondorf	110, 00%
Uckendorf / Stockem	76,9 2%

Gesamt	100, 66%
--------	-------------

Diese guten Versorgungsquoten werden in Niederkassel durch den fortlaufenden Ausbau des Platzangebotes erreicht. Hierzu zählen Neubauten und Erweiterungsbauten bei den Kindertagesstätten sowie



# Stadt Niederkassel

der Ausbau der  
Kindertagespflege.

## Familienzentren NRW

In Niederkassel gibt es fünf Familienzentren, die die Aufgaben gem. § 16 KiBiz erfüllen und ein vom Land anerkanntes Gütesiegel „Familienzentrum NRW“ haben. Davon ist ein Familienzentrum ein Verbund aus kooperierenden Einrichtungen:

- Kath. Familienzentrum Niederkassel Nord mit drei Verbundeinrichtungen
  - St. Ägidius
  - St. Jakobus
  - St. Matthäus
- Städt. Familienzentrum Willy-Brandt-Platz
- Städt. Familienzentrum Pappelweg
- Familienzentrum Bahnhofstraße – Villa Kunterbunt
- Familienzentrum Sanddornstraße – Villa Kunterbunt

## Abschlussbemerkungen

Angemerkt werden muss, dass die guten Versorgungsquoten im U3- und Ü3-Bereich trotz aller Ausbaubemühungen allerdings derzeit nur durch die ständige Überbelegung (im Rahmen des nach KiBiz erlaubten Umfangs) in einigen Kindertagesstätten erreicht werden kann.

In den Plätzen für das kommende Kindergartenjahr sind insgesamt 121 Überbelegungen enthalten – davon 100 Plätze in städt. Kindertageseinrichtungen.  
Zusammen entspricht dies dem Platzangebot zweier dreigruppiger Einrichtungen.

Durch die Überbelegungen sind kaum Reservekapazitäten bei der Platzbelegung vorhanden. Dies engt den Handlungsspielraum für unvorhergesehene Entwicklungen (vermehrte Zuzüge, plötzliche Änderungen im Anmeldeverhalten) stark ein.

Um dem auch zum neuen Kita-Jahr wachsenden Bedarf zu begegnen, werden folgende Kita-Neubauten und Erweiterungsbauten durchgeführt:

### 2019:

Kita Markusstraße, Lülsdorf: Anbau, 1 Gruppe, (Träger Stadt Niederkassel),

Status: Bauphase, geplante Betriebsaufnahme: 01.10.2019



## Stadt Niederkassel

Kita Südstraße, Rheidt: Neubau, 4 Gruppen, 60 Plätze (Träger educcare),

Status: Bauphase, geplante Betriebsaufnahme 01.11.2019

Kita Talstraße, Rheidt: Anbau, 1 G, 14 Plätze (Träger Elterninitiative Talstraße e.V.). Status: in Planung

Kindertagespflege: Hier ist ein weiterer Zuwachs von Tagespflegestellen wünschenswert. Da es sich aber um private Pflegepersonen handelt, sind die Standorte und ist die weitere Entwicklung nur bedingt plan- und steuerbar.

### Hinweis:

Die Tabelle der Kindpauschalen, die bis zum 15.3.2019 über dem Landschaftsverband beim Land NRW zu beantragen sind, wird als **Tischvorlage** dem Jugendhilfeausschuss vorgelegt.

Herr Engelhardt (SPD) lobte das gut ausgearbeitete Zahlenmaterial. Zur Zeit könnte die Stadt Niederkassel einen idealen Zustand der Kinderbetreuungsplätze anbieten. Allerdings bereite ihm ein Blick in die Zukunft Sorge. Er merkte an, dass Gebiete in Niederkassel weiterhin neu bebaut würden und dadurch auch mit einem Zuzug von Familien mit Kindern zu rechnen sei. Daher sollte nach dem Doppelhaushalt 2019/2020 über den Bau einer zusätzlichen Kindertageseinrichtung nachgedacht werden.

Herr Engelhardt (SPD) wirft ein, dass neben dem Südfriedhof noch freies Bauland zur Verfügung stünde und gibt zur Diskussion, ob eine Kindertageseinrichtung neben einen Friedhof errichtet werden dürfe.

Herr Döpfer (Verbandsvertreter) plädierte für eine zentrale Lage von Kindertageseinrichtungen.

Frau Bayer-Helms (CDU) gibt zu bedenken, dass zunächst die angespannte Personalsituation in den derzeit vorhandenen Einrichtungen behoben werden müsse, bevor man sich über den Bau einer zusätzlichen Einrichtung unterhalte.

Die Verwaltung führte aus, dass derzeit der Trend der Bevölkerungsentwicklung natürlich aufsteigend sei und Prognosen hierüber immer schwer zu treffen sind.

Als Anhaltspunkt diene der Verwaltung die Schulentwicklungsplanung. Hier ginge man von dem Scheitelpunkt im Jahre 2023 aus.

Dementsprechend sollte der Scheitelpunkt im Rahmen der Kindertageseinrichtungen bereits etwas früher erreicht sein.

Die Verwaltung merkte zudem an, dass die Personalverwaltung für eine neue Kindertageseinrichtung durch die Stadtverwaltung personell nicht mehr möglich sei und daher davon auszugehen sei, dass auch eine



# Stadt Niederkassel

neue Kindertageseinrichtung durch einen freien Träger zu bewirtschaften wäre.

Nach weiterer Diskussion unter Beteiligung aller Fraktionen wurde über die Beschlussvorschläge abgestimmt.

## **Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die dargestellte Betreuungssituation zur Kenntnis.

Er beauftragt die Verwaltung, die im Rahmen der Jugendhilfeplanung ermittelten Pauschalen zur Finanzierung des Betreuungsangebotes für das Kita-Jahr 2019/2020 bis zum 15.03.2019 über den Landschaftsverband Rheinland beim Land NRW zu beantragen:

- für die in der Tischvorlage aufgeführten Kindpauschalen zur Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege gem. §§ 21 und 22 KiBiz sowie die Plätze gem. § 19 KiBiz für die Gruppenformen I bis III

Sollten sich für die Kindpauschalen noch Änderungen bei den Angaben zu den Gruppenformen ergeben, wird die Verwaltung des Jugendamtes beauftragt, diese Änderungen entsprechend umzusetzen und an das Landesjugendamt weiterzuleiten.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0